

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2025/0396

1. Vergabestelle:

Region Hannover

Hildesheimer Str. 20

30169 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Telefax: +49 511-616-34158

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Koordination der Fahrradoffensive

Menge und Umfang: Die Region Hannover (Team 86.04) sucht eine*n Koordinator*in für die Fahrradoffensive.

Ziel des Projektes ist es, Personen an das Radfahren heranzuführen, die es bisher nicht können. Um dies zu erreichen, werden Bausteine durchgeführt, die z.B. Fahrradkurse als Inhalt haben. Kurse werden nicht vom AN durchgeführt. Der AN übernimmt die Koordination der Beteiligten und ist für eine erfolgreiche Durchführung der Bausteine verantwortlich. Die Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Aufwand der Koordination wird auf 1.600 Stunden über eine Laufzeit von 4 Jahren geschätzt.

Ort der Leistung: Region Hannover

6. Losweise Vergabe: Nein**7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 02.04.2026

Ende der Ausführungsfrist: 30.03.2029

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19b0302d4ad-577dd01a16daf698>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 06.03.2026 08:45

Ablauf der Bindefrist: 01.04.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

s. Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen. Der Bieter muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (oder im Durchschnitt dieser Jahre) einen Mindestjahresumsatz von 50.000 € im relevanten Leistungsbereich erzielt haben. Der Nachweis ist vom Bieter im Formblatt 124 anzugeben.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:

1 Preis (40%), 2 Konzept (40%), 2.1 Vorbereitung und Bedarfsanalyse (0-10 Punkte) (25%), 2.2 Konzeption der Durchführung und operative Koordination (0-10 Punkte) (25%), 2.3 Mediale Begleitung und lokale Werbemaßnahmen (0-10 Punkte) (12,5%), 2.4 Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kommunen und lokalen Akteur*innen (0-10 Punkte) (25%), 2.5 Qualitätssicherung und Dokumentation (0-10 Punkte) (12,5%), 3 Referenz (20%), 3.1 Projekte im Bereich Teilhabe, Radverkehr und soziale Mobilität (25%), 3.2 Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltungen - z.B. in der Region Hannover (25%), 3.3 Steuerung und Controlling mehrjähriger Projekte (25%), 3.4 Umsetzung, Beteiligung und Kommunikation in komplexen Projekten (25%)

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

15. Sonstiges:

WICHTIGE HINWEISE: -Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise (z.B. per E-Mail, Fax, Nachrichtenfunktion) wird nicht akzeptiert! Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform. - Fragen zur Ausschreibung sollten bis spätestens 5 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform eVergabe gestellt werden, damit eine zeitnahe Beantwortung möglich ist. - Es ist zwingend erforderlich, dass alle Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis bepreist sind.